

Protokoll der Sitzung des Fördervereins der Leinebergschule am 06.11.2018:

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: Frau Fecke, Miriam Hänig, Sabine Hanß, Harald Harms, Antje Kruska, Markus Röbl, Lena Steilen, Isgard Sawatzki

Entschuldigt: Urs Bartel, Danko Hartig, Martina Kopf, Margrit Lange, Anton Saeckl, Herr Siegert, Markus Röbl

1. Einschulung

- ♦ Der T-Shirtbestand sollte nach Möglichkeit aufgestockt/erweitert werden. Miriam und Lena schauen Bestand durch (Anzahl, Farben, Größen)
- ♦ Einer der Kaffeebereiter funktioniert nicht mehr richtig (Sicherheit). Für Einschulung oder eine andere Großveranstaltung müssen ausreichend Maschinen vorhanden sein. Lena überprüft die Anzahl der Kaffeebereiter. Kosten für eine Neuanschaffung liegen bei ca. 140 Euro.

2. Schulfest

Die Einnahmen lagen bei ca. 1400 Euro (Gewinn ca. 1000 Euro)

Insgesamt wurde gut kalkuliert. Der Kaffee- und Milchüberschuss kann bei Elternsprechtagen und Flohmarkt verbraucht werden.

Es gab Rabatt bei Ruch-Brötchen (50%) und Siebert-Würstchen (30%)

Ggf. für nächste größere Veranstaltung weitere Sponsoren wie REWE anfragen.

Die Aktionen sind alle gut angekommen; es gab eine gute Identifikation mit der Schule und viele Ehemalige nahmen teil.

Es wurde allerdings bedauert, dass neben der „Immersion“ das Motto „Ganztag“ in den Hintergrund geriet. Nicht zuletzt, weil explizit „nur“ Englischklassenkinder eingeladen wurden.

3. Nachlese Flohmarkt

Es gab nur 12 Stände und wenig Publikum.

Die Einnahmen des Kaffee- und Kuchenstandes inklusive Spenden betragen 298 Euro.

Die Ankündigung müsste an die Käufer ggf. kurzfristiger laufen (1 Woche vorher), ebenso die Erinnerung an die Eltern.

Die Aufgabenverteilung bei der Werbung sollte zukünftig verbindlich geklärt werden (wer macht was; wer hängt wo aus)

Die Flyer sollten in Postergröße deutlich sichtbar an die Türen in der Schule kommen.

Zur Steigerung der Attraktivität und Erhöhung der Publikumszahl könnte der nächste Flohmarkt mit einem „Event“ bspw. der Projektpräsentation oder der CD-Präsentation mit Chorauftritt verknüpft werden.

4. Crêpesverkauf

Der Verkauf beim ersten Eltern-Kindsprechtage lief gut. Sabine hat mit einer zusätzlichen Unterstützerin gestartet. Insgesamt sollten die Schichten wieder mit mehr Unterstützer/-innen abgedeckt werden.

Die Einnahmen lagen bei 321 Euro (Gewinn 260 Euro). Es gab 5 Teigspenden dazu wurde 6 bis 7-mal Teig zusätzlich gemacht.

Ein Crêpeswender fehlt, Sabine kauft zwei neue. Servietten und Pappteller reichen noch. Evtl. noch Waffeln als Tellerersatz besorgen. Mehr Käse + Gewürzsalz und Apfelmus wäre gut. Nächster Sprechtag: 15.11.; Sabine kümmert sich um Organisation der Unterstützer/-innen sowie die Info an die 4. Klassen über die Elternvertreter für Teig und Hilfe (es sollen mehr Kinder an die Kasse)
Die Handkasse ist künftig bei Harald.

5. Wünsche der Schule

Die Liste liegt bei Herrn Siegert und geht ggf. an Sabine.

Es wird die Idee diskutiert, an vom Förderverein (mit-)finanzierte Materialien und Geräte einen Aufkleber „Sponsored by Förderverein Leinebergschule“ o.ä. anzubringen.
Harald kümmert sich um Kostenvoranschlag für die Sticker, Antje um das druckfähige Logo.

6. Schulhofgestaltung

Es gibt seitens des Kultusministeriums die Möglichkeit der Begleitung für die Konzeptentwicklung im Rahmen einer Lehrerfortbildung. Hier ist ein Termin im Januar möglich.

Frau Weidner: Für den Innenschulhof kommt neben einem Fußföhlpfad ein Mathethema in Frage. Für den großen SH wäre ein Immersions- und Sportbezogenes interdisziplinäres Projekt denkbar > Sprache (Englisch) und Bewegung. Das Geld hierfür könnte über Europäische Gelder oder die Toto-Lotto-Stiftung eingeworben werden.

Markus entwirft einen Elternbrief zum Thema, mit Informationen zum Projekt und der Bitte um Geldspenden für die SH-Gestaltung. Auch handwerkliche Unterstützung seitens der Elternschaft soll angefragt werden.

Das Schulhofgestaltungsteam trifft sich wieder am 6.12.

Bei den Elternabenden im neuen Jahr soll sowohl Werbung für den FöV als auch für die Unterstützung der SH-Gestaltung gemacht werden.

Auf der Fachkonferenz Sport soll das Thema „Sponsorenlauf für die SH-Gestaltung“ diskutiert werden (Frau Fecke kümmert sich)

Des Weiteren sollen Spendenaufrufe bei Veranstaltungen (Crêpesverkauf, Flohmarkt) laufen.

7. CD Schulsong

Die Aufnahmen sind noch nicht abgeschlossen. Der Lehrerchor wird noch ein Lied aufnehmen. Die CD-Covergestaltung wird entweder eine Lehrkraft (Frau Fecke hakt nach) übernehmen oder Antje.

8. Sonstiges

- ♦ Gemeinnützigkeit: ist in Arbeit (Danko)
- ♦ Schlüsselbänder mit Fördervereinslogo: Harald recherchiert Preise.
- ♦ Bis zur nächsten Veranstaltung sollen Bügel für die T-Shirt-Präsentation angeschafft werden.
- ♦ Die Schulsozialarbeiterin würde ihre Arbeit gerne beim FöV vorstellen.
- ♦ Einrichten einer „Elternschatztruhe“: sammeln, zu welcher konkreten Unterstützung Eltern bereit sind bspw. handwerkliche Kenntnisse, besondere Fähigkeiten, Materialspenden. Dadurch entsteht ein Pool an Ressourcen, auf den bei Veranstaltungen und Projekten zurückgegriffen werden kann.

Protokoll: Antje Kruska